

Steuerliche Anerkennung von Pensionszusagen

Voraussetzungen nach BFH zuletzt vom 11.09.2013, Az.: I R 72/12 in DStR 2014, Seite 633, Rz 11

Zweistufige Prüfung

1. Zutreffende Bilanzierung der Pensionsrückstellung (§ 6 a EStG) ?
 - Rechtsanspruch des Gesellschafter-Geschäftsführers
 - kein schädlicher Vorbehalt
 - klare, im Voraus gegebene schriftliche Zusage
 - keine Überversorgung (75 %-Grenze)

2. Betriebliche Veranlassung der Pensionszusage? (sonst vGA)
 - Ernsthaftigkeit (Versorgung frühestens ab 60. Lj.)
 - Erdienbarkeit (Zusage vor 60. Lj.; noch mind. 10 J. Aktivzeit)
 - Finanzierbarkeit (keine insolvenzrechtliche Überschuldung)
 - Angemessenheit (Gesamtausstattung; Dynamisierung max. 3 %)
 - Probezeit (idR 2-3 Jahre ab Dienstbeginn bis Zusage)

Siehe auch Aktuelle Info II/2014 Seite 59 f.